

VERORDNUNG

Vom 01. April 2020 über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprenghels der Volksschule Wenigzell (politischer Bezirk Hartberg-Fürstenfeld)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit gültigen Fassung LGBl. Nr. 60/2019 verordnet:

§ 1

Der Schulsprenghel der **Volksschule Wenigzell** umfasst:

die *Gemeinde Wenigzell* mit **Ausnahme**:

- der Häuser Nr. 15, 20, 23–25, 74–77, 81–90, 114 und 115 der KG Sommersgut.

§ 2

Sprenghelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprenghel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten folgende Verordnungen der Steiermärkischen Landesregierung verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprenghels der:
 - Volksschule Wenigzell vom 02. Juli 1973 (Nr. 125/1973);
 - Volksschule Waldbach (aufgelassen) vom 09. Juli 1973 (Nr. 129/1973) mit der Ergänzung vom 15. September 1975 (Nr. 170/1975);
 - Volksschule Mönichwald vom 07. Dezember 2017 (Nr. 243/2017);
 - Volksschule Vorau vom 15. September 1975 (Nr. 169/1975);
 - Volksschule Festenburg vom 30. Juni 1980 (Nr. 394/1980);
 - Volksschule Sankt Lorenzen am Wechsel vom 21. April 1975 (Nr. 103/1975)

außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin:

Mag.^a Eva Stuhlpfarrer

Elektronisch gefertigt